

Pressemitteilung
Kiel, 09.06.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

EU-Verfassung: SSW will eine Volksabstimmung

Der SSW begrüßt die FDP-Initiative für eine Volksabstimmung über die EU-Verfassung. □Die Bürgerinnen und Bürger müssen mitreden können, ansonsten bleibt Europa für sie ein Projekt der Mächtigen und nicht der Völker□, sagt die Vorsitzende der SSW-Landtagsgruppe, Anke Spoorendonk.

□Wir begrüßen den bundesweiten FDP-Vorstoß für eine Volksabstimmung zur Europäischen Verfassung. Die Mitsprache der Bevölkerung bei wichtigen EU-Vertragsänderungen ist eine zentrale europapolitische Forderung des SSW.

Bei der Forderung nach einem Volksentscheid geht es uns nicht darum, die Verfassung in Bausch und Bogen abzulehnen, sondern um die demokratische Mitsprache der Bevölkerung bei einem so weitreichenden Projekt.

Gerade in dieser Zeit, in der die Europawahl von allen Parteien für innenpolitische Zwecke zweckentfremdet wird, müssen wir ein klares Signal dafür setzen, dass die EU-Politik uns alle betrifft□, unterstreicht Anke Spoorendonk.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Kubicki hatte heute einen Brief an alle Fraktionen im Landtag geschrieben, in dem er für einen parteiübergreifenden Konsens über eine Volksabstimmung wirbt.